

## **Prof. Dr. Leonie Wagner**

### **Veröffentlichungen**

#### **Bücher**

- Dirk Stederoth / Werner Thole / Leonie Wagner (Hrsg.): Die Jahre nach der Revolte. 1968 und die Folgen für die Pädagogik und die Soziale Arbeit. Wiesbaden: Springer VS (Sommer 2020).
- Leonie Wagner / Ronald Lutz / u.a. (Hrsg.): Handbuch Internationale Soziale Arbeit. Weinheim/Basel: Beltz Juventa. 2018.
- Barbara Schäuble / Leonie Wagner (Hrsg.): Partizipative Hilfeplanung. Weinheim/Basel: Beltz Juventa 2017.
- Leonie Wagner u.a. (Hrsg.): Soziale Arbeit in ländlichen Räumen. Wiesbaden: VS-Verlag 2012.
- Leonie Wagner: Nationalsozialistische Frauenansichten. Vorstellungen von Weiblichkeit und Politik führender Frauen des Nationalsozialismus. (Dissertation) Frankfurt/Main: dipa 1996. 2. Aufl. Berlin: Mensch & Buch 2010.
- Leonie Wagner (Hrsg.): Soziale Arbeit und Soziale Bewegungen. Wiesbaden: VS-Verlag 2009.
- Leonie Wagner / Ronald Lutz (Hrsg.): Internationale Perspektiven der Sozialen Arbeit. 1. Aufl. Frankfurt am Main: IKO 2007. 2. Auflage Wiesbaden: VS-Verlag 2009.
- Heide Andres-Müller, Corinna Heipcke, Leonie Wagner (Hrsg.): InterAktionen. Formen und Mittel der Verständigung. Königstein/Ts.: Ulrike Helmer Verlag 2000
- Heide Andres-Müller, Corinna Heipcke, Leonie Wagner, Marlis Wilde-Stockmeyer (Hrsg.): Ortsveränderungen. Perspektiven weiblicher Partizipation und Raumaneignung. Königstein/Ts.: Ulrike Helmer Verlag 1999
- Mechthild Bereswill und Leonie Wagner (Hrsg.): Bürgerliche Frauenbewegung und Antisemitismus. Tübingen: edition diskord 1998
- Hans-Jürgen Arendt, Sabine Hering, Leonie Wagner: Nationalsozialistische Frauenpolitik vor 1933. Eine Dokumentation. Frankfurt/Main: dipa 1995
- Leonie Wagner, Silke Mehrwald, Gudrun Maierhof, Mechthild M. Jansen (Hrsg.): Aus dem Leben jüdischer Frauen: "Welche Welt ist meine Welt?" Kassel: Archiv der deutschen Frauenbewegung 1994
- Gudrun Maierhof, Silke Mehrwald, Leonie Wagner (Hrsg.): Frauen im Arbeitserziehungs- und Konzentrationssammellager Breitenau 1940 – 1943. Eine Bearbeitung der Schutzaftakten. Kassel: Gedenkstätte Breitenau 1993
- Gilla Dölle, Cornelia Hamm-Mühl, Leonie Wagner: Damenwahlen. Die weiblichen Stadtverordneten in Kassel 1919 – 1933. Kassel: Archiv der deutschen Frauenbewegung 1992
- Frauenalltag in Kassel 1933 – 1945. Katalog zur gleichnamigen Ausstellung vom 09. Dezember 1990 – 11. Januar 1991 in der Kunstkammer im Kasseler Hauptbahnhof. Hrsg.: Archiv der deutschen Frauenbewegung. Kassel: Archiv der deutschen Frauenbewegung 1990 (darin Beiträge zu den Abteilungen: Arbeit, Zwangsarbeit, Kriegsjahre; sämtlich gemeinsam mit Silke Mehrwald)
- Felicitas Bachmann, Manuela Döring, Helene Kelber, Leonie Wagner: Weibsbildung. Wie Frauen trotz allem zu Wissen kamen. Berlin: Elefantenpress 1990

## Aufsätze

- Rechtspopulismus. In: Amthor, Ralph u.a. (Hrsg.): Wörterbuch Soziale Arbeit. Weinheim: Beltz (2020)
- „Ihre Ideologie läuft den Werten der Wohlfahrtsverbände diametral entgegen.“ – Positionen und Handlungsempfehlungen der Wohlfahrtsverbände zu rechtsextremen und –populistischen Gruppierungen und Einstellungen. In: Matthias Zaft, Gesine Nebe, Katrin Haase (Hrsg.): „Rechtspopulismus. - Ver(un)sicherungen (in) der Sozialen Arbeit.“ Weinheim u.a.: Beltz Juventa (Herbst 2020)
- Theorien vertiefen – Lektüreseminar. In: In: Stefanie Debiel, Kristin Escher, Fabian Lamp, Claudia Spindler (Hrsg.): Fachdidaktik Soziale Arbeit - Fachwissenschaftliche und Lehrpraktische Zugänge zur Vermittlung von Disziplin und Profession. Leverkusen u.a.: Verlag Barbara Budrich (Herbst 2020)
- Bildung als (sozial-)pädagogisches und politisches Projekt. In: Cloos, Peter / Lochner, Barbara / Schoneville, Holger (Hrsg.): Soziale Arbeit als Projekt. Konturierung von Disziplin und Profession. Wiesbaden: Springer VS, 2020, S. 37-46.
- Selbstbestimmung und Verlorenheit. Professorin werden an HAW. In: Die neue Hochschule. 2/2000, S.22-25 (gemeinsam mit Anne Dölemeyer).  
<https://www.yumpu.com/de/document/read/63259264/die-neue-hochschule-heft-2-2020>
- Kritik, Konflikt, Kritische Soziale Arbeit. In: SozialExtra 1/2019, S.33-34 (gemeinsam mit Margret Dörr und Werner Thole). DOI 10.1007/s12054-018-0138-8.
- Von der radikalen Kritik zum politischen Dornröschenschlaf. Plädioyer für eine Wiederbelebung des Politischen. In: SozialExtra 1/2019, S.35-39 (gemeinsam mit Werner Thole).
- Inkluision von Migrant\*innen wird gemacht. In: Bundesverband Mobile Beratung (Hrsg.): Was blüht dem Dorf? Demokratieentwicklung auf dem Land. Dresden: Bundesverband Mobile Beratung 2019, S. 40-45.
- Die Erfindung der Sozialen Arbeit als Disziplin und Profession. Soziale Arbeit als multidisziplinäres und monoprofessionelles Projekt. Historische Entwicklungen. In: Karic, Senka u.a. (Hrsg.): Multiprofessionalität weiterdenken. Dinge, Adressat\*innen, Konzepte. Weinheim u.a.: Betz Juventa, 2019, S.22-38.
- Vom Klienten zur Nutzer\_in. In: Karin Böllert (Hrsg.): Kompendium Kinder- und Jugendhilfe. Wiesbaden: VS-Verlag 2018, S.337-363.
- Die Jahre nach der Revolte .... Die ,68er\_innen in Theorie, Empirie und Praxis der Sozialen Arbeit der 1970er Jahre. In: SozialExtra 1/2018, S.52-57 (gemeinsam mit Werner Thole).
- Soziale Arbeit im Kontext der bürgerlichen Frauenbewegung. In: Gunther Graßhoff, Anna Renker, Wolfgang Schröer (Hrsg.): Soziale Arbeit. Eine elementare Einführung. Wiesbaden: Springer VS, 2018, S.259-272.
- Migration and Inclusion in Rural Regions. In: Monika Pfaller-Rott, Esperanza Gomez-Hernandez, Hilaria Soundari (Hrsg.): Soziale Vielfalt. Internationale Soziale Arbeit aus interkultureller Perspektive. Wiesbaden: Springer VS, 2018, S.115-123.
- Das Private wird politisch. Autonome Frauenhäuser im Kontext der Neuen Frauenbewegung. In: SozialExtra 4/2018, S.38-41.
- Who is who? Klient\_in, Betroffene, Adressat\_in, Nutzer\_in .... Über einige Begriffe und ihre Bedeutung. In: SozialExtra 3/2017, S. 6-10
- Erfolgsgeschichte oder „Sündenfall? Der Einfluss der (Neuen) Frauenbewegung auf die Entwicklung der Sozialen Arbeit. In: SozialExtra 3/2017, S.22-25.
- Interkulturelle Kompetenz(en) für ländliche Regionen. In: Anke Kaschlik u.a. (Hrsg.): Potenziale in der Peripherie. Lemgo: Rohn, S. 161-182.
- Partizipative Hilfeplanung. Theoretische und handlungsfeldbezogene Zugänge. In: Barbara Schäuble/Leonie Wagner (Hrsg.): Partizipative Hilfeplanung. Weinheim/Basel: Beltz Juventa 2017, S. 9-11 (gemeinsam mit Barbara Schäuble).

- Partizipation in der Sozialen Arbeit. Geschichtliche Entwicklung und professionstheoretische Verortungen. In: Barbara Schäuble/Leonie Wagner (Hrsg.): Partizipative Hilfeplanung. Weinheim/Basel: Beltz Juventa 2017, S.14-27 (gemeinsam mit Stefanie Debiel).
- Familienrat: „Nicht nur eine Methode, sondern eine Haltung“. Beteiligungsorientierung als Lernprozess. In: Barbara Schäuble/Leonie Wagner (Hrsg.): Partizipative Hilfeplanung. Weinheim/Basel: Beltz Juventa 2017, S.114-126.
- Flüchtlingssozialarbeit: Gesellschaftliche, politische und fachliche Erfordernisse für die Inklusion von Geflüchteten. In: Die Kinderschutzzentren (Hrsg.): Kinderschutz – haben wir ein Problem? Köln: Die Kinderschutzzentren 2017, S.205-225.
- Bambule – Erziehung als Spiegel der Gesellschaft. In: Bernd Birgmeier/Eric Mühl (Hrsg.): Die „68er“ und die Soziale Arbeit. Eine (Wieder-)Begegnung. Wiesbaden: Springer VS 2016, S.227-241.
- Junge Geflüchtete. In: SozialExtra Heft 4/2016, S- 37-38 (gemeinsam mit Wolfgang Schröer).
- „Anerkennungskultur“ - Migration und Inklusion in ländlichen Regionen. In: Dirk Kratz/Teresa Lempp/Claudia Muche und Andreas Oehme (Hrsg.). Region und Inklusion. Theoretische und praktische Perspektiven. Weinheim/Basel: Beltz Juventa 2016, S. 265-289.
- Wenn das Chaos den Alltag beherrscht. Das Phänomen Wohnungsdesorganisation. In: SozialExtra H.4/2016, S.14-15 (gemeinsam mit Sina König).
- Pegida – Rechtspopulistische Bewegungen und die Folgen für die Soziale Arbeit. In: Soziale Passagen 2/2016, S. 275-291 (gemeinsam mit Björn Milbradt)
- Interkulturelle Kompetenz(en) für ländliche Regionen – Aufgaben für Soziale Arbeit. In: SI:SO (Siegen:Sozial). Analysen – Berichte - Kontroversen. 21. Jg. 2016, H. 2, S.6-11.
- Frühe Netze ... Hilfe?! Netzwerkarbeit als Aufgabe der Kinder- und Jugendarbeit. In: SozialExtra 1/2015
- Migration und Integration in ländlichen Regionen – Zwischenergebnisse aus einem Forschungsprojekt. In: Sozialmagazin 3-4/2015, S.88-96.
- Warum Internationale Soziale Arbeit notwendig ist. In: Elke Kruse (Hrsg. – 2015): Internationaler Austausch in der Sozialen Arbeit. Entwicklungen – Erfahrungen – Erträge. Wiesbaden: VS-Verlag
- Nationalsozialismus verstehen? Annäherungen und Abwehr in der Analyse geschlechterpolitischer Konzepte. In: Heinz-Hermann Krüger / Heinz Sünder / Werner Thole (Hrsg.): Forschung als Herausforderung. Methodologische Ansprüche und Praxis in erziehungs- und sozialwissenschaftlichen Projekten. Opladen: Barbara Budrich 2015, S.39-45
- Soziale Bewegungen. In: Lexikon Erziehungswissenschaft. Hrsg. Klaus-Peter Horn, Heidemarie Kemnitz, Winfried Marotzki und Uwe Sandfuchs. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2011. Und in: Thole, Werner / Höblich, Davina und Ahmed, Sarina (Hrsg.): Taschenwörterbuch Soziale Arbeit. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2012, S.263-264, 2. Aufl. 2015, S.285-286..
- Holzmindener Professionsforschungsprojekt zum „Familienrat“. In: Soziale Passagen Heft 1/2014, S.183-186 (gemeinsam mit Barbara Schäuble)
- Politische Bildung für alle Jugendlichen! In: SozialExtra 5/2014 (mit Ulrich Ballhausen)
- Soziale Arbeit und Soziale Bewegungen. In: Sabine Hering (Hrsg.): Was ist Soziale Arbeit. Traditionen - Widersprüche - Wirkungen. Opladen: Verlag Barbara Budrich 2013, S.105-116.
- Rural Social Work - Entwicklungen in Australien, Canada und den USA. In: Debiel u.a. (Hrsg. – 2012): Soziale Arbeit in ländlichen Räumen. Wiesbaden: VS-Verlag, 2012, S.39-51.
- "Hüterinnen der Rasse" – Die Frauenorganisationen der NSDAP. In: Stephanie Becker / Christoph Studt (Hrsg.): „Und sie werden nicht mehr frei sein ihr ganzes Leben“. Funktion

- und Stellenwert der NSDAP, ihrer Gliederungen und angeschlossenen Verbände im „Dritten Reich“. Münster: LIT-Verlag 2012, S. 249-267.
- Soziale Arbeit in ländlichen Räumen. In: SozialExtra 3-4/2011, S. 21-24
  - Frauenbewegungen und Soziale Arbeit. In: Leonie Wagner (Hrsg.): Soziale Arbeit und Soziale Bewegungen. Wiesbaden: VS-Verlag 2009, S.21-71 (gemeinsam mit Cornelia Wenzel)
  - Jugendbewegungen und Soziale Arbeit. In: Leonie Wagner: Soziale Arbeit und Soziale Bewegungen. Wiesbaden: VS-Verlag 2009, S.109-149
  - „Bunte Flecken im grauen Alltag“ – Alternative Projekte im Kontext Sozialer Arbeit. In Leonie Wagner (Hrsg.): Soziale Arbeit und Soziale Bewegungen. Wiesbaden: VS-Verlag 2009, S.152-170
  - Globalisierungskritische Bewegungen und Soziale Arbeit – (noch) nicht existierende Beziehungen. In: Leonie Wagner (Hrsg.): Soziale Arbeit und Soziale Bewegungen. Wiesbaden: VS-Verlag 2009, S.253-275
  - Ein Ende mit Schrecken. Die Frauenbewegung wird „gleichgeschaltet“. In: Bundeszentrale für politische Bildung: Online-Dossier: Frauenbewegung. 08. September 2008. [www.bpb.de/themen/TITNE9,1,0,Ein\\_Ende\\_mit\\_Schrecken.html](http://www.bpb.de/themen/TITNE9,1,0,Ein_Ende_mit_Schrecken.html)
  - Integration, Emanzipation und wie weiter? – Überlegungen zu Funktion und Selbstbestimmung Sozialer Arbeit. In: Elke Kruse und Evelyn Tegeler (Hrsg.): Weibliche und männliche Entwürfe des Sozialen. Opladen : Barbara Budrich 2007, S.110-120.
  - Geschlechterfragen – Geschlechterreflektierte Angebote in der Gedenkstättenpädagogik. In: Kulturreferat der Landeshauptstadt München (Hrsg.): Der Umgang mit der Zeit des Nationalsozialismus. Perspektiven des Erinnerns. München : Kulturreferat der Landeshauptstadt München 2007, S.124-133 (gemeinsam mit Pia Frohwein)
  - Community – A theoretical Approach to a big Issue. IUC-Journal of Social Work. 10/2005 [www.bemidjistate.edu/SW\\_Journal](http://www.bemidjistate.edu/SW_Journal)
  - "Da haben wir noch gar nicht darüber nachgedacht". Geschlechterreflektierte Ansätze in der Gedenkstättenpädagogik. In: Inge Hansen-Schaberg / Ulrike Müller (Hrsg.): „Ethik der Erinnerung“ in der Praxis. Zur Vermittlung von Verfolgungs- und Exilerfahrungen. Wuppertal 2005, S.220-239 (gemeinsam mit Pia Frohwein)
  - Ohne Angst verschieden sein – Überlegungen zu einer dekonstruktiven politischen Bildung. In: Ronald Lutz (Hrsg.): Befreiende Sozialarbeit. Oldenburg 2005, S.207-218.
  - Soziale NGOs und die EU – zivilgesellschaftliche Akteure und der Zivile Dialog. In: Leonie Wagner und Ronald Lutz (Hrsg.): Internationale Perspektiven Sozialer Arbeit. Frankfurt am Main : IKO, S.207-222.
  - Soziale Bewegungen und Soziale Arbeit – ein Nicht-Beziehung. In: SozialExtra 8-9/2003, S.35-38 (wieder abgedruckt in: Werner Thole u.a. (Hrsg.): Soziale Arbeit im öffentlichen Raum. Soziale Gerechtigkeit in der Gestaltung des Sozialen. Wiesbaden 2005)
  - "Eine gewisse Verstimmung unter den Frauenrechtlerinnen" – Reaktionen des BDF auf die Gründung des Jüdischen Frauenbundes. In: Ariadne. Almanach des Archivs der deutschen Frauenbewegung Heft 45-46/2004, S.8-13
  - Geschlechterspezifische Ansätze in der Gedenkstättenpädagogik. In: GedenkstättenRundbrief Nr. 120/2004, S.14-21 (gemeinsam mit Pia Frohwein)
  - Serviço Social e Movimentos Sociais – uma não relação? In: Civitas - Revista de Ciências Sociais. Porto Alegre. 4.Jg. 2004, S.133-141
  - Für Führer und Vaterland. Zum Verhältnis von Frauenalltag und Ideologie im Nationalsozialismus. In: Susanne Elpers und Anne-Rose Meyer (Hrsg.): Zwischenkriegszeit – Entre deux Guerres. Berlin 2004, S.234-252
  - Das Risiko des Neuen. Vom Nutzen der Irritation für Verstehensprozesse in der Sozialen Arbeit. In: Heinz Eidam, Frank Hermenau und Draiton de Souza (Hrsg.): Metaphysik und Hermeneutik. Festschrift für Hans-Georg Flickinger zum 60. Geburtstag. Kassel 2004, S.199-211

- Sobre o "envelhecimento" dos "novos" movimentos sociais na Alemanha. Reflexões teóricas acerca de crise, paralisia e fim de um modelo existoso. [Vom "Veralten" der "Neuen" Sozialen Bewegungen in Deutschland. Theoretische Überlegungen zu Krise, Flaute oder Ende eines erfolgreichen Modells] In: Civitas - Revista de Ciências Sociais. Porto Alegre. 2.Jg. Nr. 1. Juni 2002, S.29-53.
- Zwischen Erfolg und Vereinnahmung. Entwicklung und Perspektiven sozialer Bewegung(en) in Deutschland. In: Forum Sozial. Zeitschrift des DBSH. Juni 2002, S.15-17
- Auf dem Weg – wohin? Verbindungslien von Sozialer Arbeit und Sozialen Bewegungen. In: Forum Sozial. Juni 2002, S.20-21 (gemeinsam mit Alexandra Engel)
- Bedeutungswandel von "Existenzgründungen" in der Sozialen Arbeit. In: Claudia Bier-Fleiter (Hrsg.): Familie und öffentliche Erziehung. Aufgaben, Abhängigkeiten und gegenseitige Ansprüche. Festschrift für Wilma Aden-Grossmann. Opladen 2001, S.373-391 (gemeinsam mit Heide Andres-Müller und Alexandra Engel)
- Antisemitismus in der bürgerlichen Frauenbewegung (1900-1918). In: Marianne Schmidbaur (Hrsg.): Hessischer Forschungsschwerpunkt Frauenbewegungen – sozialer und kultureller Wandel: Ein Blick zurück – ein Blick nach vorn. Dokumentation des Workshops vom 27. November 2000. Frankfurt am Main (Cornelia Goethe Centrum) 2001, S.37-40
- Totalitäre Projektionen. Zum Verhältnis von Weiblichkeit und Politik im Nationalsozialismus. In: Ilse Korotin, Barbara Serloth (Hrsg.): Gebrochene Kontinuitäten? Zur Rolle und Bedeutung des Geschlechterverhältnisses in der Entwicklung des Nationalsozialismus. Innsbruck u.a. 2000, S.131-150
- Zwischen Frauenbewegung und Weiterbildung. In: Heide Andres-Müller u.a. (Hrsg.) ORTSveränderungen. Perspektiven weiblicher Partizipation und Raumaneignung. Königstein/Ts. 1999, S. 249-267
- Perspektiven von Frauen 1933 – 1945. In: Günther Schulz (Hrsg.): Frauen auf dem Weg zur Elite. Büdinger Forschungen zur Sozialgeschichte. München 2000, S. 117-138
- Entre Maternalidade e Formação Acadêmica – A profissionalização do Assistencia Social na Alemanha [Zwischen Mütterlichkeit und akademischer Ausbildung. Die Professionalisierung der Sozialarbeit in Deutschland]. In: Hans-Georg Flickinger (Hrsg.): Entre Caridade, Solidariedade e Cidadania. Porto Alegre/Brasilien 2000, S. 133-159
- 'Eine rein persönliche Angelegenheit'. Antisemitismus und politische Öffentlichkeit als Konfliktfeld im "Bund Deutscher Frauenvereine". In: Die Philosophin. Heft 15/1997, S. 9-23 (gemeinsam mit Mechthild Bereswill) englisch: Public or Private? Antisemitism and politics in the Federation of German Women's Associations. In: The Journal of Genocide Research. Vol.1. Nr.2/1999
- Nach der Kristallnacht ... Juden und Judenpolitik in Frankfurt am Main 1938 – 1945. Ein Symposium des Fritz Bauer Instituts. Tagungsbericht. In: 1999. Zeitschrift für Sozialgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts. 3/1997, S. 126-127
- Nationalism and the Women's Questions. The Women's Movement and Nation. Orientations of the Bourgeois Women's Movement in Germany During the First World War. In: The European Journal of Women's Studies. Vol.5/1998, S. 233-247 (gemeinsam mit Mechthild Bereswill)
- Geschlechterpolitik: Ehe- und Institutionenkritik in Emanzipationsdiskursen um 1848. In: Ariadne. Almanach des Archivs der deutschen Frauenbewegung, 33/1998: Eine 'ächte weibliche Emanzipation'? Die Diskurse der Geschlechterbeziehungen um 1848, S. 26-34 (gemeinsam mit Anne Eusterschulte)
- Emanzipationsdiskurse im Vormärz. In: Frauen & Geschichte Baden Württemberg u.a. (Hrsg.): Frauen und Revolution. Strategien weiblicher Emanzipation 1789 bis 1848. Tübingen 1998, S. 101-133 (gemeinsam mit Anne Eusterschulte und Corinna Heipcke)
- Innovative Einmischung oder Problemverwaltung? IAG Frauenforschung an der Universität Gesamthochschule Kassel. Beitrag für das Deutsch-Österreichische Treffen

der Koordinationsstellen zur Förderung von Frauenstudien und Frauenforschung an den Hochschulen vom 9. – 11. Dezember 1996 in Berlin, Berlin 1997 (gemeinsam mit Corinna Heipcke)

- Der Mythos vom Ursprung. Geschlecht und Rasse im Nationalsozialismus. In: Ute Ehrich / Beatrice Ploch (Hrsg.): Frauen(kon)texte. Dokumentation der 2. Wissenschaftlerinnen-Werkstatt der Promovendinnen der Hans-Böckler-Stiftung. Düsseldorf 1997, S. 85-94
- Mutterschaft und Politik. Nationalsozialistinnen und die Ordnung der Geschlechter im politischen Raum. In: Annette Bertrams (Hrsg.): Dichotomie, Dominanz, Differenz. Frauen plazieren sich in Wissenschaft und Gesellschaft. Weinheim 1995, S. 71-88
- Vorwort zum Ausstellungskatalog: Und für die Angst bleibt keine Zeit. Frauen Leben im Krieg. Gießen 1995
- Vertriebenes Wissen. Jüdische Wissenschaftlerinnen in Deutschland. In: Ariadne. Almanach des Archivs der deutschen Frauenbewegung. Heft 23. Kassel Mai 1993, S. 23-27 (gemeinsam mit Silke Mehrwald)
- Nationalsozialistinnen und Antisemitismus. Thesen und Anmerkungen. In: Ariadne. Almanach des Archivs der deutschen Frauenbewegung. Heft 23. Kassel Mai 1993, S. 53-58
- Kinder, Küche, Volksgemeinschaft. Die "Nation" der Nationalsozialistinnen. In: Ariadne. Almanach des Archivs der deutschen Frauenbewegung. Heft 24. Kassel November 1993, S. 37-43
- Die Einführung des Haushaltsunterrichts in Kassel. In: Von der staatsbürgerlichen Erziehung zur politischen Bildung. 3. Berufspädagogisch-historischer Kongreß. Hrsg.: Karlheinz Geissler. Berlin u.a. 1992, S. 405-416
- Frauen im Arbeitserziehungs- und Konzentrationssammellager Breitenau. In: Rundbrief des Vereins zur Förderung der Gedenkstätte und des Archivs Breitenau e.V. Nr.11. Kassel März 1992, S. 10-15 (gemeinsam mit Gudrun Maierhof und Silke Mehrwald)
- "Heilig soll uns sein jede Mutter guten Blutes". Lebensborn e.V. In: Ariadne. Almanach des Archivs der deutschen Frauenbewegung. Heft 15/16. Kassel Dezember 1989

#### Unveröffentlichte Schriften

- „Nicht nur eine Methode, sondern eine Haltung“. Von der Expert\_innen zur Eigenverantwortung. Die Einführung des Familienrates in Holzminden als institutionelles und hilfepraktisches Veränderungsvorhaben. Forschungsbericht. April 2015
- Vergesellschaftung Sozialer Arbeit – Zur Entwicklung Sozialer Arbeit zwischen Staat und Sozialen Bewegungen. Habilitationsschrift zur Erlangung der Venia Legendi "Sozialpädagogik" an der Universität Siegen, Fachbereich 2: Erziehungswissenschaft und Psychologie. eingereicht September 2009
- (Un)bewußte Verstrickungen. Die Bedeutung von Antisemitismus in den politischen Konzepten und Strategien der bürgerlichen Frauenbewegung. Abschlußbericht Forschungsprojekt: Antisemitismus in der bürgerlichen Frauenbewegung (1900 – 1918). Kassel 1997 (gemeinsam mit Mechthild Bereswill)
- Frauen im Arbeitserziehungs- und Konzentrationssammellager Breitenau 1940 – 1945. Quellenstudie zu den Schutzhaft-Akten. Quellenband. Kassel. Archiv der deutschen Frauenbewegung 1993 (gemeinsam mit Gudrun Maierhof und Silke Mehrwald)

#### Herausgeberschaft (Zeitschriften)

##### **Ariadne. Almanach des Archivs der deutschen Frauenbewegung:**

- Heft 18/1990: Schnittstellen und Schmerzgrenzen. Die "alte" und die "neue" Frauenbewegung im Nationalsozialismus

- Heft 23/1993: Jüdin – Deutsche – deutsche Jüdin? Auswirkungen des Antisemitismus in Deutschland
- Heft 27/1995: "Stunde Null". Kontinuitäten und Brüche 1945
- Heft 32/1997: Exil – Emigration. Zum Verhältnis von Frauenbewegung und Exil
- Heft 49/2006 Women in Welfare – Soziale Arbeit in internationaler Perspektive

**SozialExtra. Zeitschrift für Soziale Arbeit:**

- 5-6/2010: Praxis aktuell: Soziale Ökonomie
- 3-4/2011: Soziale Arbeit in ländlichen Räumen
- 6/2012: Social Media
- 11-12/2012: Junge Erwachsene in prekären Lebenslagen
- 5-6/2013: Kinderhospizarbeit
- 5-2014: Politische Bildung mit sozial benachteiligten Jugendlichen
- 1/2015: Frühe Netze .... Hilfe?! Netzwerkarbeit als Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe
- 4/2016: Kinder und Jugendliche: Junge Geflüchtete
- 5/2016: Wenn das Chaos den Alltag beherrscht: Das Phänomen Wohnungsdesorganisation
- 3/2017: Blicke auf das Werk von Sabine Hering
- 2018: Reihe: „68 und die Folgen für Soziale Arbeit
- 1/2019: Kritik, Konflikt, Kritische Soziale Arbeit
- 1/2020: Welche politische Bildung braucht Soziale Arbeit heute?
- 3/2020: Multiprofessionalität am Beispiel ausgewählter Handlungsfelder der Sozialen Arbeit